



PRESSEINFORMATION

Fake & Fiction @ 30works

Echt und falsch. Schein und Sein. Fake & Fiction. Illusionen, von den Medien, der Werbe- und Warenwelt permanent erzeugt. Ihre Verlockungen, denen wir immer wieder aufs Neue erliegen. Das ironische Spiel mit und die zugleich kritische Distanz zu Ikonografie und Klischees unserer Konsumgesellschaft, zu ihren Helden, Idolen und Produkten. Das sind die klassischen Themen der Pop Art. Und sie sind aktueller denn je. Längst hat der Kaufrausch auch im Kunstbetrieb Einzug gehalten.

Sieben Künstler und ihre Sicht auf „**Fake & Fiction**“ zeigt die neue Ausstellung @ 30works. Sie eröffnet am **4. Dezember 2010** um 20 Uhr mit einer Vernissage. Pop Art auf der Höhe der Zeit. Kunst aus dem Automaten inklusive!

Die Künstler

Jörg Döring arbeitet mit klassischen Pop-Art-Motiven, die überwiegend aus Medien und Werbung stammen. Figuren der 1960er und 70er Jahre sind die großen Themen des in Düsseldorf lebenden Künstlers. Marlon Brando meets Mickey Mouse, Steve McQueen trifft Donald Duck. Wahre Typen in einer simulierten Welt.

Kati Elm hat das kleine Format auf Holz als optimalen Träger für ihre Ideen entdeckt, arbeitet in ihrer Berliner Werkstatt aber auch mit Textilien. Motive aus Zeitschriften, Reklame, aus Lexika und DDR-Schulbüchern verwebt sie zu Tableaus aus gestern und heute. „Kunst macht 3D aus dem flachen Dasein.“

Andy Warhol und die Simpsons, Keith Haring und die Sesamstraße – sie haben die Arbeit von **Christian Junghanns** geprägt. Der Hannoveraner Künstler gilt mit seinen knallbunten, comic-ähnlichen Bildern vom kleinen Siebdruck bis zum Großformat als Erfinder des Neopop. Für seine neuen Arbeiten nutzt er die digitale Technik.

Volker Laue hat sich der Pop Art verschrieben, weil sie es erlaubt, Kunst mit Humor zu verbinden. Er spielt mit Motiven alter Meister und greift Aktuelles auf - mal mit hintergründiger Komik, mal mit vordergründigem Witz. Seine Multiples und Installationen sind technisch ausgefeilte Seitenhiebe auf die Moderne.



Der Kölner Bildhauer und Architekt **Roland Schmitz** experimentiert in seinen skulpturalen Arbeiten mit Materialien wie Bronze, Gummi, Latex und Beton. Seine Objekte stellen assoziative Bezüge zur Kunstgeschichte her oder kommentieren ironisch-bissig die aberwitzigen Mechanismen des Kunstmarkts.

Die Werke von **Ingo Schulz** sind eine Hommage an die Pop-Kultur. Er setzt sich mit ihren typischen Mal-, Sprüh- und Drucktechniken auseinander, um sie neu zu interpretieren. Die Arbeiten des Münchner Künstlers beeindruckten mit ihrer Leidenschaft und transportieren den Geist der Pop Art in unsere Zeit.

Die junge Berliner Künstlerin **Izzy Weissgerber** sorgt mit ihren außergewöhnlichen Porträts in Giclée print & handpaint Mischtechnik in Acryl für Furore. 2009 zierte ihr Bild von Andy Warhols berühmter Muse Joe Dallessandro das Titelblatt des amerikanischen „Punk Globe Magazine“.

Presse-Fotos:

- Jörg Döring: „Simplicity“
- Volker Laue: „Good Food“
- Ingo Schulz: „Smooth As Silk“



Über 30works

Die Kölner Galerie 30works ist spezialisiert auf Pop Art, Streetart und zeitgenössische Kunst. Speziell, wenn es um das Thema Streetart geht, übernimmt 30works eine Vorreiterrolle in Deutschland: Als einer der ersten Galeristen hat Geschäftsführer Gérard Margaritis die Streetart nach Deutschland gebracht und sich mit 30works auf diese junge, frische „Pop Art des 21. Jahrhunderts“ als zusätzlichen Fokus konzentriert.

Hochkarätige Sammlung

Kunstfreunden bietet 30works deshalb eine weit gefächerte, hochkarätige Sammlung von Meisterwerken aus Pop Art, Streetart und Urbanart. Banksy, D*Face, James Rizzi, EMESS, Christian Junghanns, Nils Müller, Rourke Van Dal, Jörg Döring, Volker Laue, Roland Schmitz, Kati Elm, Izzy Weissgerber, Stefanie Schneider, Nick Walker oder Damien Hirst heißen die Künstler, um nur einige zu nennen.

Internationale Pop-Art-Ikonen

Von kaum einer aktuellen Kunstrichtung geht derzeit eine ähnlich große Faszination aus wie von Banksy, D*Face & Co. Doch auch wenn es um Pop Art und zeitgenössische Kunst geht, findet sich in der Galerie fast alles, was Rang und Namen hat. Ikonen der internationalen Pop Art wie Andy Warhol, Jörg Döring oder Robert Indiana sind bei 30works ebenso mit ihren Arbeiten vertreten wie James Rizzi.

Kontakt:

30works – Galerie

Gérard Margaritis
Antwepener Str. 42
50672 Köln
Tel.: 02 21/57 00 250
Mail: info@30works.com
www.30works.com

Pressekontakt:

Brocke und Jowanowitsch

Journalistinnen Partnerschaft
Walter-Flex-Str. 2
50996 Köln
Tel.: 02 21/941 88 51
02 28/620 58 00
Mail: brocke@netcologne.de
jowanowitsch@netcologne.de